

## SICHERHEITSDATENBLATT PERIL

Erstellt: 02. 08. 2007

Überarbeitet: 15. 12. 2011

Angaben zum Produkt: **PERIL**

### 1. Stoff / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

- 1.1 Handelsname: PERIL, Isoliersteine
- 1.2 Verwendung des Stoffes: Isoliersteine Peril sind wärmeisolierende Elemente mit einer sehr niedrigen Rohdichte und sehr guter Bearbeitungsfähigkeit. Die Formsteine werden für Sekundärzustellungen der Isolationen aller Hochtemperaturanlagen.
- 1.3 Hersteller / Lieferant: PERIL PRODUCTION s. r. o.  
Svitavská 500  
678 01 Blansko  
Czech Republic                      Telefon: +420 516 412 566
- 1.4 Notfallauskunft: Toxikologické informační středisko – TIS,  
Na Bojišti 1, 128 08 Praha 2  
Telefon: (rund um die Uhr) +420 224 919 293, +420 224 915 402

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Die Zubereitung enthält gefährlicher Inhaltsstoff:

- 2.1 Inhaltsstoffname: Portlandzement
- 2.1.1 Inhalt im Produkt (% Gewicht): 30-70 % dem Produkt entsprechend
- 2.1.2 CAS Nummer: 65997-15-1
- 2.1.3 ES Nummer: 266-043-4
- 2.1.4 Klassifizierung: Xi - Reizend
- 2.1.5 R-Sätze: R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 3. Mögliche Gefahren

- 3.1 Stoff ist aus dem Sicht chemischen Stoffen als ungefährlich klassifiziert.
- 3.2 Stoff hat keine erhebliche Gesundheitsschädliche Wirkungen.
- 3.3 Gefahr droht bei Bearbeitung vor allem bei einem mechanischen Trennen in kleinen, verschlossenen und unbelüfteten Räumen. Bei Verarbeitung ist die Verstaubung möglichst einzudämmen.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 Nach Einatmen: Betroffene Person an frische Luft bringen, absolute Ruhe, Sauerstoff inhalieren. Halbsitzende Lage, vor Kalt und direkten Sonnenstrahlen schützen. Ärztliche Hilfe aufsuchen.
- 4.2 Nach Hautkontakt: Keine schädliche Auswirkungen.
- 4.3 Nach Augenkontakt: Sofort ab inneren Augenwinkel bis zum Außenlidwinkel mit größeren Mengen Lauwasser oder einer physiologischen Lösung mindestens 10-15 min. spülen.

### 5. Maßnahmen bei Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: nicht begränzt, feuerfester Stoff
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel: n. a.
- 5.3 Besondere Gefahr: keine
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung: keine

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Für ein gut belüfteten Arbeitsplatz sorgen, Verstaubung einzudämmen, Eindringung des Staubes in die Augen vermeiden.
  - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: keine
  - 6.3 Verfahren zur Reinigen / Aufnahme: Mechanisch aufnehmen, als Bauabfälle zu entsorgen, bei Laden für gute Lüftung sorgen.
- 

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Handhabung:
    - 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung / Absaugung des Arbeitsplatzes sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
    - 7.1.2 Umweltschutzmaßnahme: Staub entsorgen, gute Absaugung versichern, in kleinen, verschlossenen Räumen mit dem Stoff nicht arbeiten.
    - 7.1.3 Spezifische Anforderungen zum Umgang mit dem Stoff: keine
  - 7.2 Lagerung:
    - 7.2.1 Zusammenlagerungshinweise: Keine besondere Anforderungen.
    - 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken lagern.
    - 7.2.3 Spezifische Anwendung: Feuerleichtsteine Peril werden als sekundäre Wärmeisolation für feuerfeste Ausmauerungen verwendet.
- 

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 Expositionsgrenzwerte: Arbeitsräume müssen auf Inhalt fibrogener Stäuben überwacht werden.
  - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Arbeitsplatz für Manipulation mit dem Stoff sollte möglichst bestens ventiliert.
    - 8.2.1 Begrenzung der Exposition für Personen: Die nachfolgend genannte Schutzausrüstung ist notwendig zu beachten und verwenden.
      - 8.2.1.1 Atemschutz: Bei kurzfristiger Exposition oder niedrigen Konzentrationen ist ein Staubfilter zu verwenden, bei langfristiger Exposition und höheren Konzentrationen ist ein Atemschutzgerät notwendig zu verwenden.
      - 8.2.1.2 Handschutz: Handschuhe benutzen.
      - 8.2.1.3 Augenschutz: Schutzbrille oder Augenschirm verwenden.
      - 8.2.1.4 Hautschutz: Geschlossene Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Nach Arbeitende Hände sowie ungeschützte Hautfläche mit einem geeigneten Hautpflegemittel behandeln.
    - 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Als Bauabfall entsorgen.
- 

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- 9.1 Allgemeine Angaben:
  - Aussehen: grauer körniger Formstein
  - Geruch: geruchlos
- 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:
  - pH-Wert: n. f.
  - Siedepunkt: n. f.
  - Flammpunkt: feuerfester, nicht selbstentzündlicher Produkt
  - Explosionsgrenzen: Produkt ist nicht explosionsgefährlich
  - Oxidationseigenschaften: keine
  - Dampfdruck: n. f.
  - Dichte: 250 - 1050 kg/m<sup>3</sup> dem Typ entsprechend
  - Löslichkeit in Wasser: unlöslich
  - in Fetten: unlöslich
  - Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: n. f.
  - Viskosität: n. f.
  - Dampfdichte: n. f.
  - Verdunstungsgeschwindigkeit: n. f.

9.3 Weitere Angabe:  
Schmelzpunkt: n. f.

### 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Bei Überschreitung der Klassifizierungstemperatur (dem Formsteintyp entsprechend) kommt zu Stoffdestruktion / Schmelzung.
- 10.2 Zu vermeidende Stoffen: Beim Kontakt mit Säure kann es zu chemischer Anätzung kommen.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

### 11. Toxikologische Angaben

- 11.1 Bei sachgemäßer Verwendung sind keine gesundheitschädigenden Reaktionen bekannt.
- 11.2 Langzeitige Expositionen und höhere Konzentrationen des Stoffsstaubes im Luftraum können zur Erkrankung der Atmungsorgane führen.

### 12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Ökotoxizität: Das Produkt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.
- 12.2 Mobilität: Erwartene Verteilung der Komponenten in die Umwelt ist nicht festgestellt.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: Der Stoff ist in Wasser sowie in Erdreich stabil, es kommt zu keiner Zersetzung in Kläranlagen.
- 12.4 Bioakkumulationspotential: n.f.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine bekannt.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Sichere Handhabung: Verstaubung auf ein Minimum reduzieren.
- 13.2 Stoff- und Verpackungsentsorgung: Als bei Bauabfall.
- 13.3 Rechtsvorschriften : Lokale / überregionale / internationale Vorschriften beachten und einzuhalten.

### 14. Angaben zum Transport

- 14.1 Vorschriften: Kein Gefahrgut hinsichtlich der Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
- 14.2 Klassifizierung: Es ist daher keine Klassifizierung erforderlich.

### 15. Rechtsvorschriften

- 15.1 Kennzeichnung: n. a.
- 15.2 Gefahrensymbole: n. a.

### 16. Sonstige Angaben

Der Stoff ist als **kein gesundheitsschädlich** klassifiziert.

- 16.1 R-Sätze: n. a.  
S-Sätze: n. a.
- 16.2 Angaben zur Schulung: Wichtigkeit der Anforderung betonen, die persönliche Schutzausrüstungen benutzen, auf dem Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen und nach Arbeitsende sich um persönliche Körperpflege sorgen.
- 16.3 Empfohlene Verwendungsbegrenzung: keine
- 16.4 Sonstige Angaben: Ausführliche Produktinformationen werden vom Hersteller vermittelt.
- 16.5 Bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendete Angabenquellen: Verzeichnis über die Klassifizierung gefährlicher Eigenschaften des Produkts laut der Verordnung Nr. 232/2004 Sb., Anlage Nr., Quelle ESIS.

Legende: n. f. = nicht festgestellt n. a. = nicht anwendbar